

Difu-Fortbildung

Praxis-Wissen- Erfahrungsaustausch

Online-Handel: Trend oder Hype? Und was heißt das für die (Innen-)Städte?

Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Stadtentwicklung und Stadtplanung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, aus Kammereien und für Ratsmitglieder sowie für Vertreter/innen der zuständigen Verbände und Kammern

Stadt und Handel weisen seit jeher vielfältige Interdependenzen auf. Seit etwa 15 Jahren wird über die Auswirkungen des Online-Handels auf Stadt, Stadtbild und Stadtfunktion diskutiert. Der Trend zum Online-Einkauf hat eine starke sowie wachsende Dynamik und wirkt sich damit seit geraumer Zeit sehr vielschichtig auf Stadt und Raum aus. Absehbar ist, dass es sich hierbei auch zukünftig um keine gleichmäßige Entwicklung handelt: Es wird sowohl bei kleineren wie auch bei größeren Städten in unterschiedlichen Lagen und in unterschiedlichen Branchen Gewinner und Verlierer geben. Sicher ist es nicht der Online-Handel allein, der die Situation des stationären Handels verändert. Handel und Stadt müssen auf die aktuellen Entwicklungen reagieren, wenn es weiterhin attraktive Städte geben soll, die zum Einkaufen und Verweilen einladen.

In dem Seminar soll über die tatsächliche Rolle des Online-Handels als Faktor für einen Strukturwandel im Einzelhandel diskutiert werden. Es soll mehr Klarheit geschaffen werden, was diese Entwicklungen für (ganz unterschiedliche) Städte und Lagen bedeuten. Ebenso sollen mögliche Handlungsansätze der unterschiedlichen Akteure vorgestellt und diskutiert werden.

- Welche Entwicklung nimmt der Online-Handel? Wachstum ohne Ende oder absehbare Sättigung?
- Wie agieren Handelsakteure in einem zunehmend digitalisierten Handel?
- Wie wirkt sich der Online-Handel auf den Verkehr aus? Wie lässt sich das zunehmende und veränderte Verkehrsaufkommen steuern?
- Welche rechtlichen Instrumente zur Steuerung des Online-Handels gibt es? In welchen Rechtsbereichen? Wie notwendig sind sie?
- Welche Handlungsansätze von Stadt und Handel sind im Umgang mit dem Online-Handel sinnvoll und notwendig? Welche sind überhaupt möglich? Wer muss wie zusammenarbeiten?

Hinweis:

Selbstverständlich erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können für die Teilnahme **Fortbildungspunkte** erhalten, ebenso die Mitglieder der Architekten- und Ingenieurkammer von Schleswig-Holstein sowie der Architektenkammer des Saarlandes. Bitte kontaktieren Sie uns frühzeitig, wenn Sie die Veranstaltung bei anderen Kammern anerkennen lassen wollen, so dass wir dies für Sie prüfen können.

10. November 2016 in Berlin

Donnerstag, 10. November 2016

10.30 Begrüßung und Seminareinführung

Dr. Beate Hollbach-Grömig,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bereich Wirtschaft und Finanzen, Deutsches Institut für
Urbanistik (Difu), Berlin

Dr. Elke Becker,
Leiterin, Bereich Fortbildung, Difu, Berlin

10.50 Online-Handel – Wachstum ohne Ende?

Markus Wotruba,
Leiter Standortforschung, BBE Handelsberatung GmbH, München

11.45 Online-Handel – Verkehr ohne Ende?

Sven Altenburg,
Projektleiter, prognos AG, Berlin

12.30 Mittagspause

13.30 Inputs:

Was macht „das Recht“?

Dr. Christian Wiggers,
Rechtsanwalt, PSP - Peters, Schönberger & Partner mbB, München

Was macht „die Stadt“?

Prof. Martin zur Nedden,
Geschäftsführender Direktor und Institutsleiter, Difu, Berlin

Was macht „der Handel“?

Jan Starcken,
Director International Marketing, bonprix, Hamburg

Gemeinsame Diskussion

15.00 Kaffeepause

15.30 Im Dialog: Die Experten stellen sich Ihren Fragen

16.15 Kommentar und Ausblick

Michael Reink,
Leiter Bereich Standort- und Verkehrspolitik, Handelsverband Deutschland (HDE), Berlin

17.00 Ende des Seminars

Veranstaltungsleitung:

Dr. Beate Hollbach-Grömig, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bereich Wirtschaft und Finanzen, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin und
Dr. Elke Becker, Leiterin Bereich Fortbildung, Difu, Berlin

Organisation:

Anja Kleppek, Assistentin, Bereich Fortbildung, Difu, Berlin



Auszug aus dem weiteren Difu-Veranstaltungsprogramm 2016

1.	Kontrolle ist gut – Vertrauen ist besser: Korruptionsprävention in Rathäusern und kommunalen Unternehmen Seminar 8.–9. September 2016, Berlin
2.	Sichere Räume in den Städten: Polizei, Kommune und Wohnungswirtschaft – durch Kooperation zu mehr Sicherheit in der Stadt Seminar in Zusammenarbeit mit dem Landeskriminalamt Niedersachsen, 15.–16. September 2016, Berlin
3.	Zu viel Erfolg oder zu wenig Geduld? Die Renaissance des städtischen Wohnens als Herausforderung für die Wohnungspolitik Seminar 6.–7. Oktober 2016, Berlin
4.	Integration neu denken, aber wie? Willkommenskultur und deren Gestaltung in Stadt und Umland bei der Integration von Flüchtlingen in Deutschland Seminar 17.–18. Oktober 2016, Berlin
5.	Rahmenbedingungen und aktuelle Probleme der kommunalen Sportpolitik Seminar 7.–8. November 2016, Berlin
6.	Forum deutscher Wirtschaftsförderer Kongress der kommunalen Spitzenverbände und des DVWE in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Urbanistik, 17.–18. November 2016, Berlin
7.	Handlungsdruck durch den städtischen Wirtschaftsverkehr und Lösungsvorschläge Seminar 28.–29. November 2016, Berlin
8.	Regionalwirtschaftliche Effekte – Ausgleichsbedarfe und Ausgleichsinstrumente Seminar 1.–2. Dezember 2016, Berlin
9.	Perspektiven für die ÖPNV-Finanzierung Seminar 5. Dezember 2016, Berlin
10.	Wassersensible Stadtentwicklung für lebenswerte, klimaangepasste und ressourcenleichte Städte Seminar in Zusammenarbeit mit der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen, 8.–9. Dezember 2016, Berlin

Veranstaltungsort:

Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15, (Eingang 14-15), 10969 Berlin

Hotelreservierung und Anfahrt:

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.



Teilnahmebedingungen

Anmeldung und Anfragen:

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **27. Oktober 2016** an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten:

Fax: 030/39001-268 • **E-Mail:** fortbildung@difu.de • **online:** <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin; Anja Kleppek, Telefon: 030/39001-243

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst nach einer schriftlichen Zusendung der Anmeldebestätigung verbindlich ist, die Sie zeitnah erhalten. Wenn Sie keine Anmeldebestätigung innerhalb von 14 Tagen erhalten sollten, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. Bitte überweisen Sie die Veranstaltungsgebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Sie erklären sich als Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Ihre Anmeldedaten für die Teilnehmer- und Adressverwaltung gespeichert und verwendet werden. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen einiger Difu-Veranstaltungen Foto- und Filmaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden.

Gebühr: Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- **160,-** Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwenderstädten
- **250,-** Euro für Teilnehmer/innen aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGOs.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von **310,-** Euro.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Absagen: Bei schriftlicher Abmeldung Ihrerseits nach dem **27. Oktober 2016** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr fällig. Die Veranstaltungsunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Änderungsvorbehalte: Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich sein, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

➤ **Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmer/innen anerkannt.**

Anmeldung: Online-Handel: Trend oder Hype? Und was heißt das für die (Innen-)Städte?, 10. November 2016

Name, Vorname, Titel _____

Stadt, Amt/Institution _____

Funktion _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

abweichende
Rechnungsanschrift _____

Datum, Unterschrift _____